

Bordeaux 2022 En Primeur – mein Überblick des Jahrgangs; Paul Liversedge MW

Ende April reiste ich mit einem gewissen Zynismus nach Bordeaux, um an der diesjährigen Verkostung des Jahrgangs 2022 "en primeur" teilzunehmen. Die "Marketingmaschine" von Bordeaux war bereits seit einigen Wochen in vollem Gange und ich wurde täglich mit Emails bombardiert, in denen der Jahrgang als "grossartig", "erstaunlich", "ein Wunder"... verkündet wurde!

Aber ich erinnere mich noch gut daran, wie heiss und trocken es letztes Jahr Ende Juli während meines Urlaubs in Frankreich war, und ich wusste, dass diese Bedingungen den ganzen Sommer über anhielten. Wie konnten also die Weine dieses Jahrgangs genügend Frische bewahren und nicht zu viel Alkohol aufweisen? Auch mag ich es nicht, wenn ich überschwängliche Pressebewertungen und -berichte von Journalisten aus aller Welt erhalte, die alle miteinander zu konkurrieren scheinen, um ihre Bewertungen als erste zu veröffentlichen - Wochen BEVOR die Châteaux ihre Verkaufspreise bekannt geben. Zweifelsohne gibt dieser Presse-"Zirkus" den Châteaux noch mehr Motivation, ihre Preise weiter zu erhöhen, als ob dies in Bordeaux jemals nötig gewesen wäre!

Aber ich kann ehrlich sagen; vom ersten Schluck eines Bordeaux 2022 an - es war der phänomenale Phélan Ségur - waren meine Vorbehalte gegenüber der Qualität dieses Jahrgangs verflogen!

Es handelt sich **zweifellos um den ansprechendsten Jahrgang, den ich je probiert habe**, mit wunderbar reichen, reifen Aromen von roten und/oder schwarzen Früchten, oft vermischt mit einem betörenden Duft von Veilchen. **Die Tannine sind perfekt ausgereift und von seidig weicher Textur**, was die Weine in ihrer Jugend unglaublich leicht geniessen lässt. Dennoch sind diese Tannine - insbesondere in den nördlichen Medoc-Appellationen Pauillac, St Julien und St Estèphe - trügerisch fest. Viele der "Grands Vins" aus diesen Appellationen haben ein sehr langes Leben vor sich! Die Weine haben einen relativ hohen Alkoholgehalt, der im Allgemeinen zwischen 13,5 und 14,5 % liegt, aber nur selten schmecken sie zu mächtig oder "heiss". Obwohl der Sommer 2022 mit 44 Tagen mit Messwerten über 30 Grad die heisseste Wachstumsperiode aller Zeiten war, blieben die Nachttemperaturen in der zweiten Hälfte des Sommers kühl. Diese kühlen Nächte in Verbindung mit einer äusserst sorgfältigen Bewirtschaftung der Weinberge und reichlichen Wasserreserven in den Böden zu Beginn der Vegetationsperiode (die von der feuchten Saison 2021 übrig geblieben sind) haben es den meisten Weinen ermöglicht, eine **erstaunliche Frische und Ausgewogenheit zu bewahren. Und genau diese Frische lässt die Bordeaux-Rotweine des Jahrgangs 2022 so unglaublich lecker schmecken!**



2022 ist ein Jahrgang, in dem jede der drei wichtigsten Rebsorten des Bordeaux - Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot - eine perfekte Reife erreichen konnte. Daher gibt es viele ausgezeichnete Weine sowohl vom Linken als auch vom Rechten Ufer, obwohl die Qualität nicht bei allen Produzenten gleich hoch war, so dass man mit Bedacht auswählen muss.

Obwohl die Preise der berühmtesten Château-Weine in diesem Jahr sehr wahrscheinlich wieder steigen werden - eine Folge ihrer ausgezeichneten Qualität, der hohen Pressebewertungen und der wahrscheinlich grossen internationalen Nachfrage - **ist 2022 ein Jahrgang, der viele köstliche Weine auf allen Ebenen hervorgebracht hat.**



Sollte man 2022er Bordeaux en primeur kaufen?

Ja, solange die Preise im Verhältnis zur Weinqualität angemessen sind. Ich empfehle ihnen nur Weine, die meiner Meinung nach ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis haben und die es wert sind, 2 Jahre vor ihrem tatsächlichen Erhalt gekauft zu werden!

Ja, wenn es bestimmte Châteaux gibt, die sie lieben und von denen sie sicher sein wollen, dass sie eine oder zwei Kisten zum Veröffentlichungspreis erhalten.

Ja, wenn sie halbe Flaschen oder grosse Flaschen möchten, die in Zukunft nur sehr schwer zu kaufen sind.

Gegen Ende Juni, sobald alle Weine zum Verkauf freigegeben sind und ich die Gelegenheit hatte, meine besten Käufe des Jahrgangs auszuwählen, werde ich mein Angebot für den Bordeaux 2022 En Primeur verschicken.

Bitte lassen sie mich per Email an paul@realwines.ch wissen, ob sie im Juni unser Top 40 Bordeaux 2022-Angebot erhalten möchten.